

J. MERGENTHALER, Schw. Hall.

Nähmaschinen
aller Systeme
aus ersten Fabriken.



Bestes Nähmaterial:
Nadeln, Faden,
Seide & Del.

Fabrikpreis.
Jährige
Garantie.

Etwasige Reparatur
prompt und billigt.

Nähere Auskunft bei Herrn **Hubert Burger**, Uhrmacher, **Murrhardt**.



Adler-Linie. Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Direkte Dampfschiffahrt zwischen Hamburg & New-York

ohne Zwischenstufen anzulaufen, vermittelt der prachtvollen deutschen Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effektiver Pferdekraft,
Goethe, Schiller, Herder, Lessing, Wieland, Klopstock, Gellert, Th. Körner.

Die Expedition des Dampfschiffes **Goethe**, Capt. **Wilson**, findet
Donnerstag den 11. September d. J. Morgens statt.

Passagepreise: I. Kajüte Fr. Thlr. **165**, II. Kajüte Fr. Thlr. **100**, Zwischendeck Fr. Thlr. **55**.

Auskunft erteilt die **Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft** in Hamburg, sowie die von der Gesellschaft zum Abschluß von Ueberfahrts-Verträgen bevollmächtigten hiesigen und auswärtigen Expedienten und deren im Inlande angelegten Agenten: **Carl Föll** in **Badnang**, **Ernst Wilh. Koch** in **Heilbronn**.
Agenten werden angestellt.

Ämliche Nachrichten.

* **Se. k. Maj.** haben die Wittve des gewesenen Professors an der Landesuniversität **Tübingen**, **Dr. v. Niemeyer**, **Charlotte Sophie Therese**, geb. **Reinlein**, sowie den aus ihrer Ehe mit letzterem entstammten einzigen Sohn **Felix Niemeyer** in den erblichen **Adelsstand** des Königreichs erhoben.

Tagesereignisse. Deutschland.

* Ein nordamerikanischer **Cirkus** (Kunstreiter-Gesellschaft) befindet sich gegenwärtig in **Württemberg** und wird nächstens in **Stuttgart** Vorstellungen geben. Ueber denselben wird aus **Neutlingen** den 10. Aug. geschrieben: In letzter Woche hatten wir hier das noch nie gesehene Schauspiel, einen **Cirkus** aus den nordamerikanischen Freistaaten sich produziren zu sehen. Die Gesellschaft hatte 82 Pferde, 16 Wagen und zählte 130 Personen. Interessant war der Ausban des kolossalen **Cirkus**; das Zelt, welches in amphitheatralischen Eigreiben und einer großen Menge eiserner amerikanischer Stessel für 2000 Zuschauer Plätze bietet, wurde innerhalb 3 Stunden nicht nur aufgebaut, sondern im Innern vollständig hergerichtet und nahm beinahe den großen Raum des hiesigen Marktplatzes ein. Vor der ersten Vorstellung fand ein pompöser Umzug auf reich vergoldeten, mit Spiegelscheiben und Gemälden verzierten Wagen, mit Musik unter Begleitung von etwa 30 Berittenen statt. Der Zubrang zu der ersten Vor-

stellung war ein ungeheurer, hier noch nie gesehener, denn alle Plätze waren vollständig besetzt. Eine Stunde nach der letzten Vorstellung war das Zelt abgebrochen, die Sitze zusammengelagert, auf Wagen gepackt, und war der Marktplatz vollständig wieder frei. Auf 2 Schrauben dampfern, die Eigentum der Gesellschaft sind, und auf welchen die größeren Reisen in Amerika gemacht werden, kam die Gesellschaft nach Europa und beabsichtigt eine Wanderung durch Deutschland, Oestreich, Italien u. vorzunehmen. Das Personal der Gesellschaft bis herab auf die Pferdeknechte ist gut bezahlt, und braucht die Kasse wöchentlich 7000 fl., um die Honorare und Löhne auszubehalten.

* Am Samstag den 6. Sept. d. J. wird in **Ellwangen** eine Vertheilung von Staatsprämien für ausgezeichnete Zuchtstutten stattfinden. Die zur Vertheilung kommenden Prämien sind A. für Zuchtstutten: 1 Hauptpreis zu 175 fl. 1 Hauptpr. zu 149 fl. 2 Hauptpr. à 105 fl. B. für Zuchtstuten: 4 Hauptpr. à 140 fl. 4 Hauptpr. à 105 fl. 4 Hauptpr. à 81 fl. 40 fr. 4 Hauptpr. à 70 fl. 4 Hauptpr. à 58 fl. 20 fr. Unter den allgemeinen Bestimmungen für die Preisbewerbung sind hervorzuheben: Um Preise können sich die Pferdezüchter des ganzen Landes bewerben. Ausgeschlossen von der Prämierung sind nur diejenigen Pferde, welchen bei der am 11. Juni d. J. in Gießen stattgehabten Prämierung ein Preis zuerkannt worden ist.

* In voriger Woche fiel ein dreijähriges



Maubach.

Wein feil.

Ca. 3 Eimer schön rothen Trollinger Wein vom Jahr 1868 hat zu verkaufen **Wilhelm Holzwarth.**

Badnang.

Sohl-Leder,

echt amerikanisches, in bester Gerbung und ausgezeichnete Trochnung empfiehlt in erster Qualität des Pfund à 56 kr., in zweiter " " " à 54 kr.
Louis Vogt.

Staigacker.

Es ist mir ein schwarzhediger Spieghund zugelaufen.

Der Eigenthümer kann ihn gegen Ertrag der Einrückungsgebühr und Fütterungskosten abholen.

Jakob Baumann.

Badnang.

Milch.

Wenn unter den Hausfrauen wegen unerhörten Preises der Milch die Frage wegen des **Maas** entstanden ist, so kommt die ohne Zweifel von denjenigen derselben, die nicht wissen wie hoch und theuer die Milch zu stehen kommt, ehe man sie zum Verkauf bringen kann. Ist es aber nicht an der Tagesordnung, daß alles ausschlägt ohne **Maas** und **Gewichtszuschlag**? Wennsprachen die **Tagelöhner**, überhaupt alle Arbeiter nicht viel mehr wie früher? Warum sollen die **Wiedehäuer** allein mit dem Milchpreis dahinten bleiben? Und wenn die Frauen das **Kaffeetrinken** bleiben lassen würden, so würde die Milch hinlänglich reichen zur **Kindernahrung**.
Ein Viehbesser.

Kind unmittelbar vor dem Einlauf des **Wassers** in das **Näherwerk**, in den Kanal der **Papier-Fabrik Neu-Köchen** bei **Aalen**. Ehe seine dabei stehende Mutter sich von ihrem Schrecken hierüber erholen und ihm Rettung bringen konnte, wurde es von der **Strömung** erfasst, auf das gewaltige **Wasserrad**, welches die **Fabrik** treibt u. von diesem in die **graunige Tiefe** geführt. Entsetzen ergriff jedermann, denn es war nichts anderes anzunehmen, als das **Kind**, welches unter dem ganzen **Näherwerk** des großen **Fabrikgebäudes** durchpassiren mußte, werde nur in **Stücken** zerrissen wieder zum **Vorschein** kommen. Wer aber kann die **Frende** beschreiben, als es nach einigen bangen **Minuten**, zwar dem **Ertrinken** nahe, im **Uebrigen** aber kaum verletzt und vollständig **wohlerhalten**, einhergeschwemmt kam! Nach kurzer Zeit war es wieder vollkommen **munter** und hatte bis jetzt auch keine nachtheiligen Folgen von seiner **grauenhaften Wasserfahrt** zu verspüren.

* Am 9. August erlitt ein älterer Mann in Folge des **Herausbringens** aus einem im **Lande** befindlichen **Eisenbahnzuge** in der **Nähe** der **Station Laupheim** derartige **Verletzungen**, daß er bald nach seiner **Unterbringung** in einem **Wärterhause** verschied.

Stuttgart den 10. August. Bei der **Feier** des 2. September soll auch eine **brillante Beleuchtung** des **Stadtgartens** in **Ausicht** genommen sein. Es wird **jedensfalls** **bedeutend** werden, da auch das **Kriegs-** und das **Kultministerium** sich dabei **betheiligen** werden, wodurch die **Theilnahme** des **Militärs** und der **Lehranstalten** **gesichert** erscheint.

* Die **Gussstahlfabrik** von **Friedr. Krupp** in **Essen** in **Rheinpreußen** umfaßt gegenwärtig einen **Flächenraum** von über **400 Hektaren** (= 1269 Morgen) und beschäftigt über **12,000 Arbeiter**; in der dazu gehörigen **Hütten- und Erubrenverwaltung** haben weitere **5000 Arbeiter** **Beschäftigung**, **ihut** **zusammen** mehr als **17,000 Arbeiter**. Das **Quantum** des **jährlich** **produzirten** **Stahls** in **Güssen** überstieg **250 Mill. Pfund**; der **jährliche** **Kohlenverbrauch** erreichte **1872** eine **Höhe** von **1000 Mill. Pfund**, der **Coaksverbrauch** **250 Mill. Pfund**. Die **Fabrik** besitzt unter **Anderem** **307 Dampffessel**, **71 Dampfhämmer** (von **2-1000 Ctr. Hammergewicht**), **286 Dampfmaschinen** und **unter** **letzteren** **1 mit 200, 1 mit 500, 3 mit 800 und 1 mit 1000 Pferdekraften**.

Schweiz.

* Die **unausgeseht** **heiße** **Witterung** der **letzten** **Wochen** rief in den **Alpen** ganz **unerhörten** **Schneeschmelz** hervor, so daß **allen** **halben** die **Bäche** zu **Strömen** wurden und **große** **Verorsniss** vor **Ueberschwemmungen** **entstand**.

Oestreich.

Wien den 9. Aug. Am 16. Aug. wird die **Gemeinde** **Wien** den **Preisrichter** im **Kursalon** im **Stadtpark** ein **Abschiedsfeft** geben, **Bankett**, **Musik**, **Beleuchtung**. Am 18. findet **Mittags** im **Gebäude** der **k. k. Reitschule** die **Preisvertheilung** statt, **der** **dann** **am** **Abend** in der **Weltausstellung** ein **Concert** des **Männergesangsvereins**, **Beleuchtung**, **Musik** u. folgt.

Wien den 9. Aug. Im **Schlosse** zu **Frohsdorf** herrscht gegenwärtig das **regie** **Leben**. Viele **französische** **Legationisten** und **Orleanisten**, darunter **zahlreiche** **Geistliche**, sind **nach** **eingetroffen**, **um** **Heinrich** **V.** zu **huldigen**, nachdem der **Grav** von **Paris** im **eigenen**, **so** **wie** **im** **Namen** **sämmtlicher** **Mitglieder** **seiner** **Familie** **den** **Grafen** **Chambord** als **Chef** **des** **Hauses** **und** **als** **den** **alleinigen** **Repräsentanten** **des** **monarchischen** **Prinzips** in **Frankreich** **vorher** **hat**, obwohl er noch **wenige** **Tage** **vorher** **im** **Salon** **des** **Herzogs** **von** **Coburg** **geäußert** **hat**, er **könne** **dem** **vom** **Grafen** **von** **Chambord** **vertretenen** **Dogma** **nicht** **beipflichten**, da er **sich** **nicht** **selbst** **aufgeben** **könne**. Heute ist die **Fusion** (**Einigung** **beider** **Familien**) **wohl** **als** **eine** **Thatsache** **zu** **betrachten** **und** **es** **ist** **abzuwarten**, wie **sich** **Frankreich** **zu** **dieser** **Thatsache** **stellen** **wird**.

Frankreich.

Paris den 10. Aug. Die **legitimistischen** (**bourbonischen**) **Blätter** **drucken** **mit** **großer** **Beifriedigung** **einen** **gefrigen** **Artikel** **des** **Journal** **de** **Paris** „über den **Frohsdorfer** **Besuch** **ab**, **worin** **erklärt** **wird**, **daß** **die** **Prinzen** **von** **Orleans** **dem** **Grafen** **von** **Chambord** **gegenüber** **jeden** **Anspruch** **auf** **den** **französischen** **Thron** **aufgegeben** **haben**.

Holland.

Rotterdam den 11. August. Heute fand die **Consekration** (**Einsegnung**) des **Jansenistenbischöfs** **Rinkel** **von** **Harlem**, **sowie** **des** **deutschen** **alkatholischen** **Bischöfs** **Reinkens** **durch** **Peykamp**, **Jansenistenbischöfs** **von** **Leuwater**, **statt**. **14** **holländische**, **7** **auswärtige** **Pfarrer**, **40** **Gemeindeglieder** **und** **Missionäre**, **sowie** **einige** **Seminaristen** **aus** **dem** **Jansenistenseminar** **zu** **Amersfort** **waren** **anwesend**.

Spanien.

* Der **deutsche** **Konful** **in** **Almeria** **reklamirt** **60,000 Duros** **Ersatz** **für** **den** **seinem** **Haufe** **durch** **das** **Bombardement** **Seitens** **der** **Kommunisten** **von** **Cartagena** **zugefügten** **Schaden**.

Madrid den 9. Aug. Die **Ausländischen** **in** **Cartagena** **haben** **versucht**, **die** **von** **den** **ausländischen** **(deutschen** **u.)** **Flotten** **mit** **Beschlag** **belegten** **Fregatten** **Almanza** **und** **Victoria** **vermittels** **des** **Dampfers** **Mendez** **Kunnez** **wieder** **zu** **nehmen**; **in** **Folge** **der** **Unerschaffenheit** **der** **Mannschaft** **aber** **ist** **der** **Mendez** **Kunnez** **gestrandet**, **unter** **hofft** **noch**, **ihn** **retten** **zu** **können**. Die **Rebellen** **haben** **30** **Mitglieder** **des** **republikanischen** **Kabinetts** **als** **Geiseln** **genommen**. — Die **Cortes** **haben** **einen** **Gesekentwurf** **gebilligt**, **der** **die** **Regierung** **ermächtigt**, **die** **junger** **releverpflichtigen** **Leute** **(deren** **viele** **in** **höchst** **willkürlicher** **Weise** **als** **untauglich** **erklärt** **worden** **waren)** **einer** **nochmaligen** **ärztlichen** **Untersuchung** **unterziehen** **zu** **lassen**, **und** **zwar** **unter** **persönlicher** **Verantwortlichkeit** **der** **Bürgermeister** **und** **Ärzte**.

Madrid den 10. Aug. Die **Regierungs-** **truppen** **sind** **Sonntag** **Mittag** **in** **Valencia** **eingedrückt**. Die **Revolutionsjunta** **hatte** **vorher** **die** **Insuburgentensoldaten** **nach** **Cartagena** **eingeschifft**. — Die **Cortes** **ertheilten** **die** **Genehmigung** **zur** **gerichtlichen** **Verfolgung** **von** **9** **zum** **Auffstand** **in** **Cartagena** **übergegangenen** **Deputirten**. Die **Cortes** **Minorität** **droht**, **an** **den** **ferneren** **Berathungen** **nicht** **theilzunehmen**, **wenn** **die** **Regierung** **die** **Amnestie** **verweigert**. — Die **Uebergabe** **Granada's** **wird** **bestätigt**.

Madrid den 10. Aug. In **einer** **heute** **gehaltenen** **Verammlung** **beschoß** **die** **Linke**, **auf** **die** **Verfassungsberathung** **in** **den** **Cortes** **nicht** **eingugehen**, **wenn** **die** **Regierung** **den** **Theilnehmern** **an** **den** **Kantonalaufständen** **nicht** **Generalamnestie** **ertheilt**. Die **Regierung** **ist** **der** **Ansicht**, **daß** **die** **Amnestie** **inopportun** **sei**. — Eine **Abtheilung** **Regierungstruppen** **unter** **Salado** **schlug** **eine** **zerstreute** **Insuburgentenschaar** **unter** **Salvez**, **Contreras** **und** **Bernas** (**Kantongrößen** **von** **Cartagena**) **bei** **Chinchella**, **nahm** **ihnen** **Artillerie** **und** **Bagage** **ab** **und** **machte** **400** **Gefangene**, **darunter** **einen** **Theil** **des** **Marinebataillons**. **Salvez**, **Contreras** **(der** **hiernach** **wieder** **von** **Vord** **des** **Fr. Karl** **los** **ist)** **und** **Bernas** **entkamen**. — Die **Karlisten** **rückten** **in** **Monragon** **ein**.

Ästen.

* Der **verdiente** **deutsche** **Gelehrte**, **Dr. Schlieemann**, **der** **sein** **großes** **Vermögen** **der** **Aufgabe** **widmet**, **das** **Troja** **Homers** **wieder** **aufzudecken**, **meldet** **der** **„Allg. Ztg.“** **in** **einem** **Briefe** **vom** **17. Juli** **triumphirend**, **daß** **er** **den** **Schatz** **des** **Priamos** **entdeckt** **habe** — **eine** **Entdeckung**, **die** **für** **die** **Alterthumskunde** **von** **höchstem** **Interesse**, **für** **den** **Finder** **aber** **ein** **glänzender** **Lohn** **seiner**, **wie** **er** **selbst** **sagt**, **„fast** **übermenschlichen“** **dreijährigen** **Anstrengungen** **ist**. Der **Schatz** **besteht** **in** **einer** **Masse** **zum** **Theil** **sehr** **großer** **Gefäße** **von** **reinem** **Gold** **und** **Silber**, **in** **Waffen**, **Geschmeide** **u.** **von** **unschätzbarem** **Werthe**. **Da** **Schliemann** **alle** **vorgenannten** **Gegenstände** **zusammen** **oder** **ineinandergepackt** **auf** **der** **Ringmauer** **find**, **deren** **Bau** **Homer** **dem** **Neptun** **und** **Apollo** **zuschreibt**, **so** **scheint** **es** **ihm** **gewiß**, **daß** **sie** **in** **einer** **hölzernen** **Kiste** **lagen**, **wie** **solche** **in** **der** **Ilias** **(XXIV, 128)** **im** **Palast** **des** **Priamos** **erwähnt** **werden**: **auch** **find** **er** **wirklich** **unmittelbar** **neben** **den** **Gegenständen** **einen** **10 1/2** **Em.** **langen** **kupfernen** **Schlüssel**, **dessen** **5** **Em.** **langer** **und** **breiter** **Part** **die** **größte** **Ähnlichkeit** **hat** **mit** **dem** **der** **großen** **Kassenschlüssel** **in** **den** **Banken**. **Vermuthlich** **hat** **Jemand** **aus** **der** **Familie** **des** **Priamos** **den** **Schatz** **in** **der** **Eile** **in** **die** **Kiste** **gepackt**, **diese** **fortgetragen**, **ohne** **Zeit** **gehabt** **zu** **haben**, **den** **Schlüssel** **heranzuziehen**, **ist** **aber** **auf** **der** **Mauer** **von** **Feindes** **Hand** **oder** **vom** **Feuer** **erreicht** **worden** **und** **hat** **die** **Kiste** **im** **Stich** **lassen** **müssen**, **die** **so** **gleich** **5** **oder** **6** **Fuß** **hoch** **mit** **der** **rothen** **Äsche** **und** **den** **Steinen** **des**

daneben **stehenden** **königlichen** **Hauses** **überschüttet** **wurde**. **Daß** **man** **den** **Schatz** **bei** **furchtbarer** **Lebensgefahr**, **in** **zitternder** **Angst**, **zusammengepackt** **hat**, **davon** **zeugt** **u.** **A.** **auch** **der** **Inhalt** **der** **größten** **silbernen** **Vase**, **in** **welcher** **sich** **ganz** **unten** **zwei** **prachtvolle** **goldene** **Kopfbinden**, **ein** **Stirnband** **und** **4** **prachtvolle** **höchst** **kunstvoll** **gefertigte** **Ohrgehänge** **von** **Gold** **fanden**; **darau** **lagen** **56** **goldene** **Ohringe** **höchst** **merkwürdiger** **Form** **und** **Lauende** **von** **sehr** **kleinen** **Ringen**, **Würfeln**, **Knöpfen** **u.** **s.** **w.** **von** **Gold**, **die** **offenbar** **von** **anderen** **Schmuckstücken** **herrühren**; **darauf** **folgten** **6** **goldene** **Armbänder** **und** **ganz** **oben** **lagen** **2** **kleinere** **goldene** **Becher**. **Derjenige**, **welcher** **versucht** **hatte**, **den** **Schatz** **zu** **retten**, **hat** **glücklicherweise** **die** **Geistesgegenwart** **gehabt**, **diese** **große** **silberne** **Vase** **aufrecht** **in** **die** **Kiste** **hineinzustellen**, **so** **daß** **nicht** **eine** **Perle** **herausgefallen** **und** **alles** **unverfehrt** **geblieben** **ist**.

Gebrochene Herzen.

Novelle aus dem Kriege von 1870.

Von **Alfred Steffens**.

(Fortsetzung.)

VII.

So kam auch er in die **Gegend** **von** **Seidan**, **wo** **am** **1. September** **die** **große** **Schlacht** **geschlagen** **wurde**, **die** **den** **Nest** **der** **französischen** **Armee** **vernichtete** **und** **den** **Kaiser** **der** **Franzosen** **als** **Gefangenen** **in** **die** **Hände** **der** **Deutschen** **liefern** **sollte**.

Das **fünfte** **Corps** **hatte** **die** **äußersten** **Höhenwäldungen** **besetzt**; **hier** **kam** **es** **zu** **außerordentlich** **blutigen** **Kämpfen** **mit** **den** **französischen** **Truppen**, **die** **sich** **gegen** **die** **Armenen** **zurückzogen**. — Das **Regiment** **Amstlers** **befand** **sich** **im** **Vorderreffen**; **an** **der** **Spitze** **seiner** **Compagnie** **empfang** **der** **junge** **Hauptmann** **den** **Feind** **und** **stürzte** **sich** **unter** **dem** **lauten** **Lurial** **seiner** **Leute** **in** **dessen** **Reihen**. — Ein **heftiges** **Gemetzel** **entstand**, **Amster** **immer** **voraus**, **bis** **die** **Franzosen** **auch** **hier** **zurückwichen**. **Schon** **waren** **die** **Feinde** **in** **vollster** **Flucht** **und** **hier** **und** **da** **gab** **noch** **eine**

sch seiner Brust, der sonst so beherzte junge Mann sagte, denn er wußte wohl, daß ihm ein gräßliches Ende bevorstehe, wenn diese Kuchlöcher auf ihn aufmerksam wurden. Und wie konnte dieses ausbleiben?

Die Räuber näherten sich immer mehr. Jetzt standen sie vor einem verwundeten Offizier, der ihnen bittend die Hände entgegenstreckte.

Ein untersechter Kerl aus der Nothe ergriff den Hülflosen bei den Haaren und stach ihn mehrmals mit einem langen Messer in den Kopf, auf Französisch rufend: „Hier, deutscher Hund, ist Gnade für Dich!“

Eine entsetzliche Wuth bemächtigte sich des jungen Hauptmanns, er versuchte vorwärts zu kriechen und einen todten Infanteristen zu erreichen, neben dem sein Gewehr lag. Bieleicht war dieses geladen und er konnte wenigstens einen der Böfewichter zu Boden strecken. Aber es war ihm nicht möglich, weiter zu kommen und jetzt hatten die Räuber seine Absicht bemerkt, sie kamen auf ihn zu.

„Heiliger Gott!“ rief der Hauptmann, „der Vater Lucius als Anführer unter dieser Bande!“ Er hatte den Geistlichen als Denjenigen erkannt, der soeben den Kameraden abgeschlachtet und nun grinsend vor ihm stand.

Aber auch der Vater erinnerte sich seiner, sein Gesicht verzog sich zu einer wahren Teufelsgrube. „Welch glückliches Wiedersehen!“ jubelte er im höchsten Triumph. „Hier, sieh diese Raube; erkennst Du sie wieder?“ „D schade, daß ich Dich damals nicht erwürgte!“

„Die Reihe des Erwürgens ist jetzt an mir, und Du sollst büßen! So fahre zur Hölle!“ schrie der Vater, wie ein angeschossenes Raubthier schraubend. Mit aller Gewalt führte er einen Stoß gegen das Haupt des Unglücklichen.

Amster hatte durch die Nähe der Freunde neue Hoffnung gewonnen, mit der letzten ihm inne wohnenden Kraft griff er nach dem Arm des Vaters, als dieser eben den Stoß vollführte; allerdings lenkte er dadurch die volle Wirksamkeit des Messers von sich ab; aber dennoch drang dasselbe tief genug in seinen Schädel, um ihm den Tod bringen zu können. Und trotzdem hielt der Offizier den Arm des Mörders so fest als wollte er ihn mit sich ins Grab ziehen.

Der kräftige Priester mußte einige heftige Bewegungen machen, er trat mit seinem gewichtigen Fuß dem Verwundeten auf die Brust, als wolle er diese zer Sprengen, und erst da fiel der Arm des Letzteren schlaff herunter.

Im nächsten Augenblick nahm der Vater einige gewaltige Sätze dem Walde zu; aber seine Corpulenz hinderte ihn, sehr schnell vorwärts zu kommen, wie er dies wohl gewünscht hätte; die Soldaten waren durch den Aufenthalt, welchen er noch durch die Bekämpfung des Verwundeten gehabt hatte, zu nahe herangerkommen, ein leichtfüßiger schlanker Burische, der sein Gewehr fortgeworfen, war ihm schon auf den Fersen.

Dessemungachtet drang der Vater bis in den Wald. Hier aber verließ ihn der Athem, er war an derartige Körperbewegungen nicht gewöhnt. Sich umdrehend hielt er sein Messer bereit und erwartete den Angriff des ersten Soldaten.

Dieser zog sein Taschenmesser, nach kurzem Kampf hatte der Priester einen Schlag über den Schädel erhalten, daß die Waffe seiner Hand entfiel.

Zudem waren auch die anderen fünf Soldaten nahe gekommen, Vater Lucius wurde mit Schlägen und Erößen förmlich bedeckt.

Wie ein störrisches Vieh trieben ihn seine Reingier bis zu Amster zurück. Dieser lag befinnungslos da.

Einer der Füsiliere war der treue Friedrich. Er hatte mit den Kameraden die Compagnie verlassen, sobald sich dies thun ließ, um seinem Herrn Beistand zu bringen. „Was machen wir nun mit diesem Gewürm?“ sprach er zu den andern Soldaten. „Ihn abliefern, das wäre schade, denn seine ganze Strafe bestünde darin, daß er erhängt oder erschossen würde, ich denke wir halten ein kleines Vorgericht.“

„Ja, verurtheilen wir ihn!“ stimmten die Kameraden bei.

„Ich schlage vor, wir schaben ihm das Fleisch von den Händen und lassen ihn dies selber verzehren!“

Der Pfaffe suchte zusammen. „Beginnen wir!“ riefen die Füsiliere.

Die Soldaten packten den frommen Mann, warfen ihn zur Erde und — wahrscheinlich wäre ein Act an ihm verübt worden, der dem deutschen Militär nicht zur Ehre gereicht hätte, denn mochte der schändliche Geistliche auch die Wuth der braven Soldaten, die blutige Thränen über das Schicksal ihres theuern Hauptmanns vergossen, aufs höchste gereizt haben, ihre Handlung wäre eine ungesegnete und eines deutschen Soldaten unwürdige gewesen; — doch als eben Vater Lucius einen furchtbaren Schrei der Angst ausstieß, wie ihn selten Jemand aus dem Munde eines Menschen hört, erwachte Amster aus seiner Ohnmacht, er sah, was seine Leute mit dem Mörder vorhatten und winkte ihnen gebieterisch zu, einzuhalten.

„Was wollt Ihr machen?“ fragte er mit vieler Anstrengung.

„Den Hund bestrafen, Herr Hauptmann!“ rief Friedrich.

„Und ich befehle Euch, als deutsche Soldaten und nicht als rohe Horden zu handeln! Bindet ihm die Hände auf den Rücken und liefert ihn an den Commandeur ab, das ist, was ich von Euch verlange!“

Die Soldaten gehorchten schweigend. Sie schnürten dem Vater die Hände auf dem Rücken zusammen; aber daß sie hierbei nicht sehr glimpflich zu Werke gingen, den Strick etwas fester anspannen, als nöthig war, so daß er tief in das feste Fleisch einschneit und unbemerkt ihm mit dem Fuße manchen Tritt gegen die Schienbeine verleiht, ist selbstverständlich.

Amster wurde auf eine in möglichster Eile hergerichtete Tragbahre gelegt und fortgetragen, während der Vater vorausgehen mußte. (Fortf. f.)

Land- & Volkswirtschaftliches.

Ueber die Fabrikation von schwefelsaurem Ammoniak aus den Abfällen stickstoffhaltiger organischer Körper.

Von E. Spota. Die Abfälle von Wolle, Häuten, Leder, Horn, Federn, Schwämmen etc., welche 6 bis 15 Proz Stickstoff enthalten, werden hier und da zur Fabrikation von Dünger verwendet, vermodern aber im Boden nur sehr langsam. P. Hote schlägt nun, indem er bemerkt, daß die Fabrikation von schwefelsaurem Ammoniak eine erhebliche Ausdehnung gewonnen habe, und daß dasselbe im Verein mit phosphorsauren Salzen zur Erzeugung eines künstlichen Guano zum Ersatz des selten gewordenen peruvianischen Guano benutzt werde, vor, den Stickstoff der erwähnten Abfälle mittelst derselben Reaktion, auf welcher die Bestimmung des Stickstoffgehaltes organischer Körper durch Natrongehalt beruht, in schwefelsaures Ammoniak überzuführen.

Wenn man diese Abfälle mit einer Lösung von kausischer Soda, wie sie jetzt im Handel vorkommt, in dem 9—10fachen Gewicht Wasser behandelt, und zwar, um die Entwicklung von Ammoniak zu vermeiden, in der Kälte oder nur unter gelindem Erwärmen, so werden die Abfälle theils aufgelöst, theils wird wenigstens der Zusammenhang derselben vollkommen zerstört. Man vermischt die so erhaltene leimartige Flüssigkeit mit gelochtem Kalk zu einer teigartigen Masse und bringt diese in eine eiserne Retorte, die mit Rezipienten, welche Kammereschwefelsäure enthalten, kommuniziert. Man bewirkt dann die Destillation der Masse bei möglichst niedriger Temperatur, um die Diffociation des Ammoniaks zu verhüten; wenn die Gasentwicklung aufgehört hat, erhitzt man die Retorte zum Rothglühen. Nach der Operation findet man in der Retorte einen weißen pulverförmigen Rückstand, der bloß aus kohlensaurem Natron und Nessler besteht. Behandelt man diesen Rückstand mit Wasser, so entsteht wieder kausisches Natron, welches zu einer folgenden Operation benutzt werden kann.

Das schwefelsaure Ammoniak, welches man mittelst dieses Verfahrens gewinnt, ist gefärbt; man kann es durch Krystallisation reinigen.

Wenn man mit einem homogenen Gemenge der stickstoffhaltigen Abfälle mit den alkalischen Stoffen operirt, so geht der gesammte Stickstoffgehalt der ersteren in schwefelsaures Ammoniak über.

Das schwefelsaure Ammoniak, welches man mittelst dieses Verfahrens gewinnt, ist gefärbt; man kann es durch Krystallisation reinigen.

Wenn man mit einem homogenen Gemenge der stickstoffhaltigen Abfälle mit den alkalischen Stoffen operirt, so geht der gesammte Stickstoffgehalt der ersteren in schwefelsaures Ammoniak über.

Das schwefelsaure Ammoniak, welches man mittelst dieses Verfahrens gewinnt, ist gefärbt; man kann es durch Krystallisation reinigen.

Wenn man mit einem homogenen Gemenge der stickstoffhaltigen Abfälle mit den alkalischen Stoffen operirt, so geht der gesammte Stickstoffgehalt der ersteren in schwefelsaures Ammoniak über.

Wenn man mit einem homogenen Gemenge der stickstoffhaltigen Abfälle mit den alkalischen Stoffen operirt, so geht der gesammte Stickstoffgehalt der ersteren in schwefelsaures Ammoniak über.

Landesproduktenbörse.

Stuttgart den 11. August. Die Einheimung der Ernte, welche nun größtentheils vorüber ist, war fast allwärts von dem schönsten Wetter begünstigt, wodurch wenigstens in qualitativer Beziehung noch viel erreicht wurde. Ein Urtheil über die Ertragnisse wäre für heute noch verfrüht, soviel steht übrigens fest, daß man die Ernte nicht nur bei uns, sondern in den meisten andern Ländern noch weit mehr überschätzt hatte und namentlich war dies in Destrreich u. Ungarn, sowie auch in Frankreich der Fall. Unter diesem Eindrucke hat sich der Getreidehandel an fast sämmtlichen auswärtigen Handelsplätzen neuerdings wesentlich befestigt, es wird jedoch vielfeiltig und mit Recht bezweifelt, daß eine Preisaußbesserung jetzt schon gerechtfertigt erscheint. Auch bei heutiger Börse waren die Umsätze trotz des zahlreichen Besuches nicht sehr belangreich, indem Käufer immer noch zurückhalten und nur in ausländischen Weizen war schließlich der Verkehr lebhafter. Wir notizen: Weizen, russ., 8 fl. 30 kr bis 9 fl. 15 kr., bayr. 8 fl. 39 bis 42 kr., californ. 8 fl. 48 kr. bis 9 fl. 30 kr., Kernen 8 fl. 48 kr. bis 9 fl. 15 kr., Gerste, württembergische 5 fl. 27 kr. bis 6 fl., Kohlreps 8 fl. bis 8 fl. 24 kr., Rübenreps 7 fl. 45 kr. Mehlpreise per 100 Kilogramm incl. Sad. Mehl Nr. 1: 26 fl. 12 kr. bis 27 fl. Nr. 2: 24 fl. 30 kr. bis 25 fl. Nr. 3: 21 fl. 12—36 kr. Nr. 4: 17 fl. 36 kr. bis 18 fl.

Stuttgart den 11. August. Die Einheimung der Ernte, welche nun größtentheils vorüber ist, war fast allwärts von dem schönsten Wetter begünstigt, wodurch wenigstens in qualitativer Beziehung noch viel erreicht wurde. Ein Urtheil über die Ertragnisse wäre für heute noch verfrüht, soviel steht übrigens fest, daß man die Ernte nicht nur bei uns, sondern in den meisten andern Ländern noch weit mehr überschätzt hatte und namentlich war dies in Destrreich u. Ungarn, sowie auch in Frankreich der Fall. Unter diesem Eindrucke hat sich der Getreidehandel an fast sämmtlichen auswärtigen Handelsplätzen neuerdings wesentlich befestigt, es wird jedoch vielfeiltig und mit Recht bezweifelt, daß eine Preisaußbesserung jetzt schon gerechtfertigt erscheint. Auch bei heutiger Börse waren die Umsätze trotz des zahlreichen Besuches nicht sehr belangreich, indem Käufer immer noch zurückhalten und nur in ausländischen Weizen war schließlich der Verkehr lebhafter. Wir notizen: Weizen, russ., 8 fl. 30 kr bis 9 fl. 15 kr., bayr. 8 fl. 39 bis 42 kr., californ. 8 fl. 48 kr. bis 9 fl. 30 kr., Kernen 8 fl. 48 kr. bis 9 fl. 15 kr., Gerste, württembergische 5 fl. 27 kr. bis 6 fl., Kohlreps 8 fl. bis 8 fl. 24 kr., Rübenreps 7 fl. 45 kr. Mehlpreise per 100 Kilogramm incl. Sad. Mehl Nr. 1: 26 fl. 12 kr. bis 27 fl. Nr. 2: 24 fl. 30 kr. bis 25 fl. Nr. 3: 21 fl. 12—36 kr. Nr. 4: 17 fl. 36 kr. bis 18 fl.

Stuttgart den 11. August. Die Einheimung der Ernte, welche nun größtentheils vorüber ist, war fast allwärts von dem schönsten Wetter begünstigt, wodurch wenigstens in qualitativer Beziehung noch viel erreicht wurde. Ein Urtheil über die Ertragnisse wäre für heute noch verfrüht, soviel steht übrigens fest, daß man die Ernte nicht nur bei uns, sondern in den meisten andern Ländern noch weit mehr überschätzt hatte und namentlich war dies in Destrreich u. Ungarn, sowie auch in Frankreich der Fall. Unter diesem Eindrucke hat sich der Getreidehandel an fast sämmtlichen auswärtigen Handelsplätzen neuerdings wesentlich befestigt, es wird jedoch vielfeiltig und mit Recht bezweifelt, daß eine Preisaußbesserung jetzt schon gerechtfertigt erscheint. Auch bei heutiger Börse waren die Umsätze trotz des zahlreichen Besuches nicht sehr belangreich, indem Käufer immer noch zurückhalten und nur in ausländischen Weizen war schließlich der Verkehr lebhafter. Wir notizen: Weizen, russ., 8 fl. 30 kr bis 9 fl. 15 kr., bayr. 8 fl. 39 bis 42 kr., californ. 8 fl. 48 kr. bis 9 fl. 30 kr., Kernen 8 fl. 48 kr. bis 9 fl. 15 kr., Gerste, württembergische 5 fl. 27 kr. bis 6 fl., Kohlreps 8 fl. bis 8 fl. 24 kr., Rübenreps 7 fl. 45 kr. Mehlpreise per 100 Kilogramm incl. Sad. Mehl Nr. 1: 26 fl. 12 kr. bis 27 fl. Nr. 2: 24 fl. 30 kr. bis 25 fl. Nr. 3: 21 fl. 12—36 kr. Nr. 4: 17 fl. 36 kr. bis 18 fl.

Neypreisjetel.

Ulm den 9. Aug. Zufuhr 326 Ztr.; Durchschnittspreis: höchster 8 fl. 6 tr., mittlerer 7 fl. 18 tr., niedriger 6 fl.

Sa u l a u den 9. Aug. Gesamtbesatz 345 Ztr., heutiger Verkauf 259 1/2 Ztr.; Durchschnittspreis: höchster 7 fl. 30 tr., mittlerer 7 fl. 22 tr., niedriger 7 fl. 16 tr.

Fruchtpreise.

H a l l den 9. Aug. Kernen 9 fl. 33 kr. Roggen 6 fl. — kr. Gerste — fl. — kr. Hafer — fl. — kr.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Backnang.

Nro. 95.

Samstag den 16. August 1873

42. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet frei ins Haus geliefert: vierteljährlich in der Stadt Backnang 41 fr., im Oberamtsbezirk Backnang 46 fr., und außerhalb dieses 55 fr.; halbjährlich: im Oberamtsbezirk Backnang 1 fl. 32 fr., außerhalb desselben 1 fl. 50 fr. Man abonniert bei den K. Postämtern und Postboten. Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr., die zwelbspaltige das Doppelte etc.

Revier Weisbach.

Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 22. d. Mts. aus der Teufelsbalde: 17 Nm. forche ue Prügel, 20 ungebundene Nadelholz-Wellen; aus der Bruch, Abth. Sandklänge: 3 Nm. eichene Prügel, 32 Nm. dto. Anbruch, 79 Nm. eichene Reispriegel und 180 Wellen Größelkreis; aus dem Bruch, Abth. Käsühhl: 1 Nm eichene Scheiter, 8 Nm. dto. Bräuel, 127 Nm. dto. Anbruch, 54 Nm eichene Reispriegel und 200 Wellen Größelkreis.

Zusammenkunft um 9 Uhr beim Thor. Neichenberg den 9. August 1873
K. Forstamt.
Bechtner.

Murrhardt.

Ein Paar fette Ochsen

hat zu verkaufen
G. Gauß & Hirsch.

Murrhardt.

Verlorene Ankeruhr.

Von Marbach nach Murrhardt ging eine Ankeruhr mit 2 q wähllichen Urchlüsseln verloren. Der Finder wird ersucht, dieselbe abzugeben bei
Rehger Christian Doderer.

Seutensbach.

Der Unterzeichnete hat einen zum Gebrauch tauglichen 1 1/2 Jahr alten

Farren,

Redar Schlag, zu verkaufen und bringt solchen auf den nächsten Wonnender Markt
Daniel Klapp.

Geld-Gesuch.

400 fl. werden von einem pünktlichen Finsäcker aus Faulstach gegen sehr gute Besicherung bis Mitte September d. J. aufzunehmen gesucht
Näheres bei der Redaktion d. Bl.

Backnang.

Schöne neue Bettfedern

per Pfund à 2 fl. 20 kr., 2 fl. (extrafein), 1 fl. 48 kr. und 1 fl. 36 kr. empfiehlt
J. G. Winter
beim Schwaben.

Wüstenroth.
Zum zahlreichen Besuche unseres am
Dienstag den 26. August d. J.
dahier stattfindenden

Vieh- & Krämermarktes

ladet hiemit ein
Der Gemeinderath.
Vorstand Hoch.



5% Obligationen

des Spar- & Kredit-Vereins in Ulm,
in Stücken von fl. 500. — fl. 300. — fl. 100. — mit halbjährigen in Stuttgart, Frankfurt, Augsburg, München etc. zahlbaren Coupons empfiehlt als solide Capitalanlage
Backnang, 15. Aug. 1873.

C. Weismann.

Auswanderer

nach Amerika finden beste Beförderung mit den neuen, gut eingerichteten Dampfern der Niederländisch-Amerikanischen Gesellschaft
von Rotterdam direkt nach New-York.
Zwischendeckpreis fl. 76. ab Mannheim incl. Seckost.
Ferner regelmäßige Beförderungen mit den Bremer und Hamburger Postdampfern zu Originalpreisen.
Näheres durch die General-Agenten

Langer & Weber in Heilbronn,
sowie deren Bezirks Agent:

Carl Weismann, Kaufmann in Backnang.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch, Berlin.**
Louisenstraße 45. Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung.

Backnang.

Um mit einer größeren Parthie
Stoffhüte
gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben zu 1 fl. bis 1 fl. 45 kr.

C. Heinz, Seckler und Kürschner.

Backnang.
1 Viertel Haber
auf dem Halm verkauft
Caroline Gabele.
Backnang.
Nächsten Sonntag hat den
Brezelnbacktag
und ladet hierzu freundlichst ein
Bäcker Rinzer.

